



Geestland, 24. Oktober 2022

Geestlands erster Tante Enso eröffnet in Sievern

Bunte Plakate im Schaufenster des ehemaligen Edeka-Marktes Jungclaus verkünden die frohe Botschaft: Noch im Dezember soll hier in der Sieverner Ortsmitte Geestlands erster Tante Enso eröffnen – ein Mini-Supermarkt, in dem die Bürgerinnen und Bürger rund um die Uhr einkaufen können.

Mehr als drei Jahre ist es her, seit der Edeka-Markt Jungclaus seine Türen geschlossen hat. Mit dem Ende des Frischemarktes im September 2019 ging eine Ära zu Ende und für die Sieverner brach eine wichtige Säule der Nahversorgung weg. Umso größer ist die Freude, dass das Unternehmen myenso den Räumlichkeiten an der Langen Straße neues Leben einhaucht: Zunächst für zehn Jahre hat das Start-up aus Bremen den Laden gemietet, um mit einem ganz besonderen Konzept durchzustarten: Bei Tante Enso können die Kundinnen und Kunden an 365 Tagen im Jahr einkaufen. Ein paar Stunden pro Tag ist der Laden mit Teilzeit-Mitarbeitern besetzt – in der übrigen Zeit können sich die Kunden mit einer personalisierten Chipkarte Zutritt verschaffen und per Selbstbedienung einkaufen. Der Mini-Supermarkt bietet ein Sortiment mit etwa 3000 Artikeln, darunter auch regionale Produkte.

Im September öffnete in Sellstedt (Schiffdorf) der erste Tante Enso im Landkreis Cuxhaven. Auch in Spieka (Wurster Nordseeküste) soll einer entstehen. Anfang 2022 hatte myenso in Geestland dazu aufgerufen, sogenannte Genossenschaftsanteile zu erwerben. „Unser Aufruf in Geestland hat eine echte Welle losgetreten. Danach signalisierten unter anderem Sellstedt, Spieka und Axstedt ihr Interesse“, erzählt Geschäftsführer Thorsten Bausch.

Sieverns Ortsbürgermeister Reiner Feldmann freut sich sehr, dass die Filiale in seiner Ortschaft kurz vor der Eröffnung steht: „Damit bekommt Sievern ein Stück Infrastruktur zurück und wird noch attraktiver zum Wohnen und Leben.“ Mit der Idee, auch die lokalen Lebensmittelerzeuger einzubeziehen, füge sich das Enso-Konzept ideal in die nachhaltige Entwicklung der Stadt Geestland ein, betont Bürgermeister Thorsten Krüger.

Neben Sievern sollen auch die Ortschaften Drangstedt und Lintig einen Enso-Markt bekommen. Auch hier stehen die Standorte bereits fest: In Drangstedt wird Tante Enso in den ehemaligen Saal Wiesengrund einziehen. Voraussichtlicher Eröffnungstermin:

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement bereits zwei Mal mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.

März 2023. Ebenfalls in der ersten Jahreshälfte 2023 soll der Tante Enso in Lintig seine Türen öffnen – und zwar im alten Feuerwehrgebäude hinter dem Gasthof Roes.

Foto: Freuen sich auf den ersten Tante Enso in Geestland (von links): Wilhelm Boldt (Ortsbürgermeister Lintig), Rafael Platek (Ortsbürgermeister Drangstedt), Reiner Feldmann (Ortsbürgermeister Sievern), Norbert Hegmann (myenso), Thorsten Bausch (myenso) und Thorsten Krüger (Bürgermeister der Stadt Geestland).

Foto: Stadt Geestland

nah und gut



...nah und gut



herbivora
**TANTE ENSO
IST BALD
DA!**
Kauf auch
auf andere Enso
Mitarbeiterkarten
hier als Gift!

LOTTO

Deutsche Post

herbivora
**EINKAUFEN
RUND UM
DIE UHR!**
24/7-Zugriff
mit kostenloser
Tante Enso-Karte!